

DAS REISEBUCH FRANKREICH

Die schönsten Ziele entdecken
Highlights, Naturwunder
und Traumrouten



BRUCKMANN





DAS REISEBUCH FRANKREICH

Die schönsten Ziele entdecken
Highlights, Naturwunder und Traumrouten



INHALTSVERZEICHNIS

Übersichtskarte

Frankreich »comme il faut«

PARIS UND UMLAND

- 1 **Paris** - Eine Stadt, die einfach guttut
- 2 **Im Louvre** - Stelldichein der Schönen
- 3 **BOOTSTOUR AUF DER SEINE**
Vom Eiffelturm bis zur Île St-Louis
- 4 **Montmartre** - Das ewige Rotlichtviertel
- 5 **Parks in und um Paris**
- 6 **Versailles** - Auf den Spuren des Sonnenkönigs
- 7 **Île de France** - Das Herz der Grande Nation

WIND- UND WASSERMÜHLENARCHITEKTUR IN NORDFRANKREICH

Die nostalgische Verklärung der einstigen Zweckbauten

- 8 **Lille** - Restauriertes Erbe plus Hightech
- 9 **Amiens** - Voll Pioniergeist erster Güte
- 10 **Compiègne** - Bekannt für einen Eisenbahnwaggon
- 11 **Rouen** - Überall sind Spuren von Jeanne d'Arc

12 Le Havre - Aus Ruinen auferstanden

DER NORDWESTEN

13 Der Mont-Saint-Michel - Ein frommes Werk

14 Saint-Malo - Eine alte Hafen- und Festungsstadt

15 Rennes - Die Hauptstadt der Bretagne

16 Châteaubriant, Vitré und Fougères - Die Tore zur Bretagne

17 Paimpont und der Wald von Brocéliande - Im Reich der Märchen

18 Der Canal de Nantes à Brest - Schiff ahoi

19 Pontivy und das Tal des Blavet - Im Land der Kapellen

20 Der Wald von Huelgoat - Im Schatten alter Bäume

21 GEBIRGE, ABER AUF BRETONISCH
Unterwegs im Herzen der Bretagne

22 Dinard - An der Côte d'Émeraude

23 An der Côte de Granit Rose

24 Morlaix - Im Schatten des Viadukts

WEIT WEIT ÜBERS MEER MUSS DER LICHTSTRAHL LEUCHTEN!

**Attraktive Landmarken für die Sicherheit der
Seefahrt**

25 Die Côte des Légendes - Im Reich der Sagen

26 Brest - Dem Meer verbunden

- 27 Die Pointe du Raz** - An einem Ende der Welt
- 28 Pont-l'Abbé** - Die Hauptstadt des Bigouden-Landes
- 29 Die Halbinsel Penmarc'h** - Surferglück und Kulturgenuss
- 30 Concarneau** - Die Festung im Hafenbecken
- 31 Quimper** - In voller Blüte
- 32 Pont-Aven** - Von Mühlen und Malern
- 33 Quiberon** - Mit zwei Gesichtern
- 34 Carnac** - Im Reich der Steine
- 35 Der Golf von Morbihan** - Das Reich der Inseln
- 36 Vannes** - Juwel am Golf
- 37 Belle-Île** - Felsen und Festung
- 38 Guérande** - Wo die Salzblumen blühen
- 39 La Brière** - Urwüchsiger Charme
- 40 Von La Baule bis zur Insel Noirmoutier** - Luxus und Bescheidenheit
- 41 Saint-Nazaire** - Heimat der Ozeanriesen
- 42 Nantes** - Junge Stadt an der Loire

DER SÜDWESTEN

- 43 La Rochelle** - Freiheitsliebend und rebellisch
- 44 Île de Ré und Île d'Oléron** - Perlen der Charente
- 45 Das Tal der Dordogne** - Ein Kleinod im Périgord
- 46 Limoges** - Die Stadt des »weißen Goldes«

KULINARISCHE VERLOCKUNGEN UND DAS FASZINIERENDE PHÄNOMEN DER GEZEITEN

Schätze des Meeres für Gourmets

- 47 Cognac** - Der Name ist Programm
- 48 Das Bordelais** - Rund um die Hauptstadt des Weins
- 49 Bordeaux** - Reichtum am Wasser
- 50 IM HERZEN DES NATURPARKS**
**Rundfahrt durch den Parc naturel régional des
Landes de Gascogne**
- 51 Das Bassin d'Arcachon** - Zwischen Wald und Meer
- 52 Biscarosse und Mimizan** - Strände und Wellen
- 53 Hossegor und Capbreton** - Hawaii in Europa
- 54 Bayonne** - Juwel im Baskenland
- 55 Biarritz** - Blaues Blut im Baskenland
- 56 Lourdes und die Pyrenäen** - Das Wasser der
Hoffnung
- 57 Toulouse** - Bei Pilgern und Touristen begehrt
- 58 Carcassonne** - Eine Stadt spielt Mittelalter

DIE MITTE UND DER OSTEN

- 59 Die Schlösser an der Loire** - Im »Garten
Frankreichs«
- 60 Chartres** - Zentrum der Marienverehrung
- 61 Ein Engel lächelt den Königen**

- 62 Champagne** - Wo die prickelnde Köstlichkeit zu Hause ist
- 63 Metz** - Über 22 km am Ufer
- 64 Nancy** - Vom Barock zum Jugendstil
- 65 Straßburg** - Die deutsch-französische Schnittstelle
- 66 TOUR DURCH DEN NATURPARK NORDVOGESEN
Rundfahrt mit Vierburgenwanderung im Elsass**
- 67 Colmar** - Nicht nur Pilgerstätte zum Kreuz
- 68 Abbaye de Fontenay und Vézelay** - Christliche
Mittelpunkte
- 69 Dijon** - Geburtsort eines Architekturkünstlers
- 70 Bourges** - Im Wappen Herzen und Kammmuscheln

AUF DEN SPUREN VON MITTELALTER UND RENAISSANCE

Höfisches Leben und ritterliche Architektur

- 71 Lyon** - Historie auf Hauswänden verewigt
- 72 Grenoble** - Die Stadt in luftiger Höhe erkunden
- 73 Chamonix** - Ein Traum in Weiß
- 74 Sisteron** - Ein wenig anders

DER SÜDEN

- 75 Die Camargue** - Bei Frankreichs Cowboys
- 76 Montpellier** - Quirlig und geschichtsträchtig
- 77 Nîmes** - Hier verbindet sich die Antike mit der
Moderne

- 78 **Arles** - Das Tor zur Camargue
- 79 **Les Baux-de-Provence** - Der Adlerhorst
- 80 **Avignon** - Auf der Brücke
- 81 **Vaison-la-Romaine** - Stadt mit Geschichte

MALERISCHE LANDSCHAFTEN UND ZAUBERHAFTES LICHT

Auf den Spuren von Cézanne, Picasso und Co.

- 82 **Die Dentelles de Montmirail** - Einfach Spitze
- 83 **Die Gorges de la Nesque** - Tiefe Schluchten
- 84 **Gordes und Roussillon** - Zuflucht der Künstler
- 85 **Der Luberon** - Geschützte Natur
- 86 **Die Gorges du Verdon** - Wilde Schönheit
- 87 **Montagne Sainte-Victoire** - Cézannes Berg
- 88 **Aix-en-Provence** - Stadt mit den 1000 Brunnen
- 89 **Marseille** - Faszinierende Vielfalt
- 90 **Die Calanques** - Ein wahrer Naturschatz
- 91 **Massif de la Sainte-Baume** - Heilige Höhle
- 92 **La Côte Bleue** - Versteckte Buchten
- 93 **Cassis** - Zum Schwärmen

- 94 **UNTERWEGS IM HINTERLAND**
Die Bergdörfer in der Umgebung von Bandol und Sanary-sur-Mer

- 95 **Hyères** - Royale Sommerfrische
- 96 **Die Îles d'Hyères** - Mehrfach erobert

- 97 Le Lavandou** - Wasser und wandern
- 98 Saint-Tropez** - Très chic
- 99 Côte d'Azur** - Ein Uferparadies auf 250 km
- 100 Massif de l'Esterel** - Rau und zerklüftet
- 101 Grasse** - Blütenduft
- 102 Cannes** - Fürsten und Filmstars
- 103 Antibes** - Kunst und Jazz
- 104 Nizza** - Großstadt mit Flair
- 105 Das Hinterland von Nizza** - Im Grünen
- 106 Die Corniches** - An der Riviera
- 107 Monaco** - Skandale und Profite
- 108 Roquebrune und Menton** - Oben und unten

Kartenatlas

Register

Text-/Bildnachweis

Impressum



Malerisch zeigt sich die alte Festungsanlage von Saint-Malo im Norden der Bretagne.



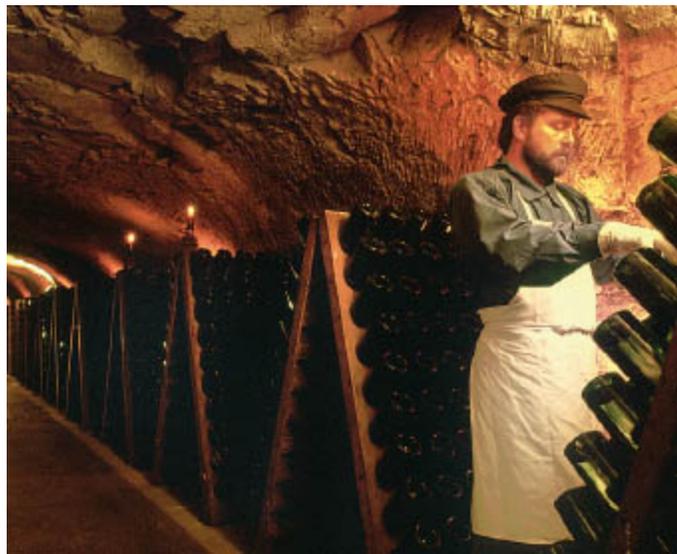
Bretonische Tracht.



Bretonische Spezialitäten.



Erholung pur im Süden.



Richtig gelagert: Champagner im Weinkeller.



Bunt und fröhlich: Karneval in Nizza.



Von der Sonne verwöhnt: Lavendel in der Provence.



Mitte Juli bis Mitte August ist die Blütezeit des Lavendels.



Hier herrscht noch heile Welt: Altstadt von Couraze.



»Bald öffnet sich die Türe für Kinder und Erwachsene«.



Bunte Töpferwaren auf einem Markt.



Zitronenfest in Menton.



Martigues, das »Venedig der Provence«.



Wild, aber nicht herrenlos - die weißen Camargue-Pferde.



FRANKREICH »COMME IL FAUT«

Ein Land im Herzen Europas von seiner besten Seite

Wer als Gast, Reisender oder Kenner des Landes von Frankreich spricht, kommt automatisch ins Schwärmen: Paris, die Côte d'Azur, die Schlösser an der Loire ... Frankreich steht für Chic, Noblesse, Haute Couture, Haute Cuisine und Savoir-vivre zwischen Mont-Saint-Michel und Saint-Tropez. Rund 61 Millionen Menschen leben in diesem Land, das die geschichtliche und kulturelle Vergangenheit Europas wesentlich geprägt hat und eine zentrale Rolle bei der Gestaltung der Zukunft des Kontinentes einnimmt.



Bei Bormes-les-Mimosas locken die Strände der Baie du Gaou.

Frankreichs Eroberung beginnt für seinen Besucher mit der Sprache. Sollten Sie des Französischen nicht mächtig sein, aber trotzdem mutig der Lautschrift aus Ihrem Reiseführer folgend »bon schur, un café sil vu plä« schaffen, können Sie beim Kellner deutlich Punkte sammeln. Denn die Franzosen schätzen es sehr, wenn sich ihre Gäste sprachlich etwas anpassen. Englisch ist für die stolze Grande Nation keinesfalls die Weltsprache innerhalb ihrer Grenzen. Die meisten Franzosen verbringen ihre Ferien vielleicht auch deshalb im eigenen Land, weil sie sich ungern in einer anderen Sprache verständigen wollen. Aber keine Sorge – auch das Laisser-faire kommt aus Frankreich. Und am »Leben wie Gott in Frankreich« wird der Tourist trotz des einen oder anderen Sprachproblems sicherlich nicht gehindert.

Neben Italien gehört Frankreich zu den attraktivsten Ländern Europas. 40 000 Baudenkmäler, davon rund 10 000

Schlösser, Burgen und Abteien, 6000 Museen, 500 Festivals: In Frankreich herrscht eine immense Vielfalt, die erst im Laufe von Jahren touristisch entdeckt werden kann. So überrascht es keinesfalls, dass Frankreich als Urlaubsland weltweit die meisten ausländischen Gäste zählt.



Im Morgenlicht schimmern die Kreidefelsen an der Küste von Étretat in der Normandie.



An das Ufer der Dordogne schmiegen sich reizende Orte wie etwa Castelnaud-la-Chapelle.



Vom Col de Brévent aus genießt man einen atemberaubenden Blick auf den Montblanc.

Vom Atlantik bis zum Montblanc

Der warme Süden ist der Klassiker unter den Reisezielen. Die Côte d'Azur gilt als Traumküste, die schon im 19. Jahrhundert Touristen und Maler ans Mittelmeer lockte. Die Provence mit ihren Schluchten, Weinbergen und Lavendelfeldern zieht die Reisenden in Scharen an. Die rund 500 Kilometer lange Atlantikküste im Westen ist ein Paradies für Wassersportler, die weite Sandstrände suchen.

Im Norden ist die vom Meer umschlungene Bretagne mit ihren Steilküsten ein Mekka für Naturliebhaber. Auf sie warten weitere landschaftliche Höhepunkte, so etwa das Zentralmassiv mit seinen bizarren Vulkankegeln, die Pyrenäen oder die französischen Alpen mit dem höchsten Berg Europas, dem Montblanc. Zu den Highlights außerhalb von Paris zählen unter anderem das Loire-Tal mit seinen prächtigen Schlössern oder im Osten das Elsass mit seinen Weinbergen und Fachwerkstädtchen – und nicht zu vergessen das Burgund, das neben hervorragenden Weinen viele kulturelle Sehenswürdigkeiten bietet.

Kaum ein Land wird so sehr mit seiner Hauptstadt identifiziert wie Frankreich. Der Eiffelturm, der Louvre, Notre-Dame – für jeden sind sie ein Begriff. Paris ist eine romantische und zugleich historische Stadt. Ein Muss für Verliebte ist ein Besuch des Eiffelturms bei Nacht. In Paris kann man auf den Spuren der Französischen Revolution und Napoleons wandeln – oder auf denen vieler Maler und anderer Künstler, die in der Metropole lebten. Und selbstredend lässt man sich gerne vom Zauber der Haute Couture einfangen, die Coco Chanel zu Beginn des letzten Jahrhunderts maßgeblich prägte und Paris in der Folge zur führenden Modemetropole in Europa machte. Die

Modetempel – oft auch »nur« die Schaufenster – verlocken zu manchem Umweg von einer Sehenswürdigkeit zum nächsten Museum.

Ob nun die Franzosen eher Gourmets (Feinschmecker) oder Gourmands (Schlemmer) sind, darüber streiten sich die Experten. Sicher ist: Es gibt nicht DIE französische Küche, vielmehr besteht sie aus einer Vielzahl regionaler Küchen. Die diversen Speisen zählen jedenfalls zu den feinsten und vielseitigsten Köstlichkeiten der Welt. Gleichgültig, ob es sich um Fisch aus der Bretagne oder um die Feinschmeckerküche eines Pariser Spitzenrestaurants handelt: Gutes Essen und ein ausgedehnter Restaurantbesuch zählen in Frankreich zur Kultur, zum Vergnügen, zur Lebensart. Restaurants werden übrigens nur zum Speisen besucht und sind sogar in Paris vormittags und nachmittags geschlossen. Da trifft es sich gut, dass es in jedem kleinen Dorf ein Café gibt, wo die Zeit auf wundersame Weise dahinplätschert. Bei einem Noir oder einem Rouge nimmt man sich jede Menge Zeit zum entspannten Plaudern, das nächste déjeuner oder diner mit hervorragenden Weinen aus dem Burgund, Beaujolais oder aus dem Languedoc-Rousillon kommt bestimmt. Frankreich ist aber auch ein Land der Gegensätze, in dem sich der milde Süden erheblich vom rauen Norden unterscheidet. Der Schutz der Natur ist jedoch ein zentrales Anliegen im ganzen Land. In elf Nationalparks und 51 regionalen Naturparks mit einer Gesamtfläche von mehr als zehn Millionen Hektar werden Ökosysteme sorgfältig erhalten und seltene Pflanzen und Tiere wirksam geschützt. Frankreich ist eine der bedeutendsten Industrienationen der Erde, sein historisches Erbe hat es sich jedoch fantastisch bewahrt. Neben vielen Natur- gehören auch zahllose Kulturdenkmäler zum Welterbe der UNESCO, so etwa die Kathedralen von Chartres und Reims, Versailles und die

Schlösser des Loire-Tals, das historische Zentrum von Straßburg und der Canal du Midi.

Auf der Straße, auf der Schiene, auf dem Wasser

Frankreich ist stolz auf seine Vergangenheit, ruht sich darauf aber nicht aus, sondern blickt vor allem erfolgreich in die Zukunft. So nimmt man im Flugzeugbau eine Vorreiterrolle ein. Das französische Straßennetz wird als eines der besten der Welt bezeichnet, das französische Eisenbahnnetz ist topmodern und verbindet die französischen Städte auf schnellen Routen. Das Wasserstraßennetz des Landes ist länger als das der Autobahnen. Bereits im 18. Jahrhundert begann man mit dem Ausbau der französischen Flüsse zu Kanälen, auf denen sich die Binnenschifffahrt, Hausboote und Ausflugsschiffe nicht in die Quere kommen. Als eine europäische Spezialität könnte man das deutsch-französische Verhältnis bezeichnen. Nach den tragischen Kriegen im 20. Jahrhundert sind beide Nationen heute nahe zusammengerückt und kooperieren auf breiter politischer, wirtschaftlicher und kultureller Basis. Zahlreiche Städtepartnerschaften tragen zum Ausbau der Amitié Franco-Allemande (deutsch-französische Freundschaft) bei. Die Europäische Union als ein »Europa der Regionen« lässt sich beispielhaft an der Vielfalt der Regionen Frankreichs ablesen. Viele ausgewählte Ziele aus diesem faszinierenden Land möchten wir Ihnen hier präsentieren.



Roussillon hat schon viele Künstler dazu inspiriert, die Farben der Provence »zu Bild« zu bringen.



Der blühende Lavendel auf der sonnigen Hochebene von Sault verströmt einen betörenden Duft.

PARIS UND UMLAND

Île de France und der Norden



Äußerst beeindruckend, das nächtliche Paris.



Für einen Café au Lait oder einen Café Crème ist in einem der vielen Straßencafés immer Zeit.



Brot kaufen ist schon fast ein Ritual, hier in der ältesten Bäckerei von Paris La Maison Stohrer.